

Netzwerk Kita & Gesundheit

NETZWERK

*Kita & Gesundheit
Niedersachsen*

Ziele

Integration von Gesundheitsförderung im Lebens- und Arbeitsraum Kita
Mehr Chancengleichheit für sozial benachteiligte Kinder

Arbeit

Aktives Forum

Kontinuierliche, sektorenübergreifende Kommunikation
Zusammentreffen von Vertretern und Vertreterinnen
aus Wissenschaft und Praxis
Entwicklung von Perspektiven & Strategien
Finden von Kooperationsmöglichkeiten

Betriebliche Gesundheitsförderung
Austausch von Wissen
Vermittlung von Kontakten

Lobbyarbeit
Schaffung von politischem Bewusstsein für gesunde
Rahmenbedingungen

Mittel

Workshops
Fachtagungen
Newsletter per E-Mail
Rundbriefe

Kontakt

Angelika Maasberg

Tel.: 0511 38811892

E-Mail: angelika.maasberg@gesundheit-nds.de

Programmatik **zum Netzwerk Kita und Gesundheit Niedersachsen**

Die Tageseinrichtung für Kinder bietet als familienergänzende Einrichtung zur Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern besonders geeignete Voraussetzungen für eine frühzeitige, altersgerechte Prävention und eine Prägung und Stabilisierung gesundheitsrelevanten Verhaltens.

Ziel dieses gesundheitsgerechten Verhaltens und Handelns ist die gesunde Entwicklung von Mädchen und Jungen. Um deren Gesundheit möglichst früh positiv zu beeinflussen, sollten die Gesundheit beeinflussende Faktoren wie Zugangswege, soziale Integration (z. B. Kinder und Eltern aus sozial benachteiligten Familien, Kinder mit Behinderungen) und kulturspezifische Besonderheiten beachtet werden.

Wir fordern, Kindern eine spezielle Gesundheitskompetenz durch a) die Weitergabe gesundheitsbezogenen Wissens, b) die Motivation zu gesundheitsgerechtem Verhalten und c) das Einüben von gesundheitsgerechtem Verhalten zu vermitteln.

Um Ressourcen und Gesundheitspotentiale zu erschließen, sollten sich die Maßnahmen nicht nur auf Kinder, sondern auf alle Akteure, d.h. auf Kinder, Eltern, Erzieher*innen und alle Beschäftigten in ihrem Lebens- und Arbeitsbereich richten und das gesamte soziale System Kindertagesstätte/ Kindergarten einbeziehen. Nur so lassen sich die vorhandenen Strukturen auf eine Weise verändern, die es erlaubt, die Gesundheit aller in der Einrichtung lebenden und arbeitenden Menschen auf Dauer positiv zu beeinflussen.

Ziel und Umsetzung

Ziel des Netzwerks ist es, Gesundheitsförderung in den Arbeits-, Lern- und Erlebnisraum von Kindertagesstätten/Kindergärten (Kita/Kiga) u. ä. zu integrieren und das Lebens- und Arbeitsfeld gesundheitsförderlich zu gestalten.

Dabei sollen die Zusammenarbeit und der Erfahrungsaustausch von Pädagog*innen, Kindern, Eltern und Kooperationspartner*innen weiterer Institutionen und Einrichtungen wie Jugend- und Gesundheitsämter, Grundschulen, Sportvereinen u. ä. vor Ort gefördert werden.

Das Netzwerk will Empfehlungen erarbeiten, die den Kindergärten und -tagesstätten Handlungsmöglichkeiten in ihren regionalen und kommunalen Bezügen eröffnen. Darüber hinaus will es gute Ideen transportieren, Kooperationen fördern sowie mit multiprofessioneller Lobbyarbeit politischen Rückenwind erzeugen.

Auf der Grundlage der Ottawa-Charta der Weltgesundheitsorganisation (WHO) von 1986 kann sich das Netzwerk in folgenden Aufgabenbereichen in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner*innen engagieren: ...

- 1) Initiierung und Unterstützung gesundheitsförderlicher Lebens- und Arbeitsbedingungen in Kindergärten und –tagesstätten
- 2) Entwicklung eines Forums zum a) gegenseitigen Austausch von Erfahrungen und Informationen zwischen den Netzwerkmitgliedern zwecks Umsetzung von Gesundheitsförderung im Elementarbereich, b) zur Entwicklung gesundheitsbezogener Perspektiven und Umsetzungsmöglichkeiten sowie c) zur gezielten Öffentlichkeitsarbeit
- 3) Förderung der Zusammenarbeit von Erzieher*innen, anderen pädagogischen Mitarbeiter*innen, Eltern, Mitgliedern und Institutionen aus den Berufsfeldern des Gesundheits-, Bildungs- und Sozialwesens, um gemeinsames Handeln auszubauen
- 4) Fachliche Stellungnahme zu allen relevanten Themen, die Gesundheitsförderung in Kindergärten und –tagesstätten betreffen
- 5) Entwicklung von lebenswelt- und sozialdifferenzierten Maßnahmen zur Förderung sozial benachteiligter Mädchen und Jungen um so einen Beitrag zu mehr Chancengleichheit zu leisten
- 6) Vernetzung bestehender Maßnahmen und Projekte regional-, landes- und bundesweit, um bestehende Strukturen zu stärken und regionale Bezüge herzustellen
- 7) Informationsaustausch und Kommunikation zwischen den Netzwerkmitgliedern über kurze Kommunikationswege ermöglichen
- 8) Erarbeitung und Verbreitung von „Modellen guter Praxis“, Materialien und anderer Anregungen zur Gesundheitsförderung im Elementarbereich
- 9) Förderung gesunder Rahmenbedingungen über politische Lobbyarbeit, um gute Qualität in der Praxis zu ermöglichen sowie die öffentliche Anerkennung des Berufsstandes und Wertschätzung der vorhandenen Kompetenzen zu gewinnen
- 10) Förderung der Zusammenarbeit zwischen Ärztinnen, Ärzten, Therapeut*innen, dem öffentlichen Gesundheitsdienst und allen Beschäftigten in Kindertagesstätten durch Arbeitskreise, gemeinsame Fortbildungen u. ä.
- 11) Förderung der Gesundheit aller Beschäftigten in Kindergärten und –tagesstätten u.a. durch Etablierung von Gesundheitszirkeln, Arbeitskreisen und regionale Bündnissen
- 12) Zusammenführung und Verbreitung von Praxiserfahrung und wissenschaftliche Erkenntnisse

Fax: 05 11- 3 50 55 95

Tel.: 05 11 - 3 88 11 89 -2

**Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.**
Fenskeweg 2

30165 Hannover

E-Mail: angelika.maasberg@gesundheit-nds.de

A N M E L D U N G

Kostenfreie Mitgliedschaft im Netzwerk „Kita und Gesundheit Niedersachsen“

- Ich möchte mit meiner Einrichtung/Institution Mitglied des Netzwerks „Kita und Gesundheit Niedersachsen“ werden

- Ich habe Informationen für den nächsten E-Mail Newsletter /Rundbrief

Institution: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

(zum Erhalt der E-Mail-Newsletter sowie weiterer Informationen)

Ort, Datum

Unterschrift
